

Die Zeitschrift des Deutschen Skatverbandes



# Der Skatfreund

www.dskv.de



Ausgabe Nr. 1  
März 2023



## Damenpokal geht an Claudia Ringle

### Aus dem Inhalt:

**Petra Grimm u. Hans-Jürgen Homilius gewinnen Mixed-Pokal**

**Vereinsfusionen sind im Trend**

**Online-Einzelmeisterschaft läuft bereits**

Reisebüro Schäfer GmbH  
Dr. Felix-Gehardusstr. 11  
53894 Mechernich  
info@skat-reisen.de  
Tel.: 0244 989718 - Fax: 02443-989726



**EUROSTRAND 2023  
ab sofort buchbar**

Eurostrand Fintel & Leiwen

# WELTGRÖßTES TURNIER

# skat im Internet



## 125.000 € Preisgeld

[WWW.SKAT-MASTERS.de](http://WWW.SKAT-MASTERS.de)





## Inhaltsverzeichnis

|             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| Seite 2     | Ausschreibung DEM               |
| Seite 3-6   | Damen-Pokal                     |
| Seite 5     | Mixed-Pokal                     |
| Seite 9     | Vereinsfusion                   |
| Seite 10    | Ausschreibung Tandem            |
| Seite 11+12 | Online EM Vorrunden             |
| Seite 13    | Städtepokal                     |
| Seite 14    | Ligeneinteilung                 |
| Seite 15    | Skataufgabe + Skatgericht       |
| Seite 16    | Ausschreibung 30 DSJM           |
| Seite 17+18 | Jugend                          |
| Seite 19    | 40. Geburtstag Skatclub         |
| Seite 20    | Rätsel                          |
| Seite 22    | Lösung Skataufgabe + Streitfall |
| Seite 24    | Ausschreibung Deutschl.-Pokal   |



## Der aktuelle Kasten

Das DSKV-Präsidium plant für das Wochenende 26./27.07.2025 wieder einen **Bundesvereinstag** (BVT). Der Veranstaltungsort steht derzeit noch nicht fest. Die positiven Erfahrungen und die Rückmeldungen der Teilnehmer des letzten BVT in Altenburg 2022 haben gezeigt, dass es wichtig ist, die Vereine in ihrem Tun zu unterstützen und ihnen grundlegende Informationen direkt an die Hand zu geben. Gerade die Mitgliederentwicklung, die Darstellung in ihrem Umfeld, Abläufe im Spielbetrieb oder auch die rechtlichen Belange der Vereine sind Beispiele für Themen, die wir hier unseren Mitgliedern und Vereinen an die Hand geben können. Themenvorschläge Eurerseits nehmen wir natürlich auch gern für den nächsten BVT mit auf. In den kommenden Ausgaben des Skatfreundes werden wir weiter berichten. *DL*

Der DSKV wird in diesem Jahr ein „**Junge-Leute**“ Pokalturnier ausrichten. Das neue Event soll vom 29. September bis zum 1. Oktober in Darmstadt stattfinden. Angedacht ist das Turnier für Spieler zwischen 18 und 40 Jahren. Um nach den Juniorenjahren nicht zu viele Mitglieder zu verlieren, soll das Turnier helfen, junge Leute mit vielseitigen Interessen beim Skat zu behalten. So können jahrelange Spielgefährten sich ohne Qualifikationsphase jährlich wiedersehen und ihrem Hobby nachgehen. Weitere Infos werden in der nächsten Skatfreunde-Ausgabe zu finden sein. *AT*

Neue Namen in den Siegerlisten geben Hoffnung für alle Aktiven, die ihrem Hobby Skat so gern nachgehen. Rund 280 Aktive waren jetzt in Königsblut und mit Ringle, Grimm und Homilius tauchen Namen in den Siegerlisten auf, die dort eher selten ganz oben zu finden sind. Zum Glück. Dies sollte Motivation für alle sein, denn an einem guten Tag kann jeder gute Listen spielen. Seit Jahren duelliere ich mich mit Hans-Jürgen Homilius. Wir spielen bei sich bietenden Gelegenheiten gern eine Liste gegeneinander oder schließen kleine Wetten ab, wenn wir beide bei einem Wettbewerb am Start sind. Insgesamt habe ich eher selten verloren, doch beim Mixed-Pokal hat er mich abgezogen. 1:4 habe ich verloren. Da musste ich schon Saalbester werden, um ihn einmal zu schlagen. Doch selten habe ich so gern meine Wettschulden bezahlt, wie in diesem Fall. *In diesem Sinne, Allzeit GUT BLATT Frank Düser*



Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. - Markt 10 - 04600 Altenburg

Geschäftsstelle: Nicole Habeck und Petra Evert - Tel. 03447-892909

Anzeigen + Redaktion: Frank Düser - Dorfstraße 54b - 59505 Bad Sassendorf  
Tel. 02921 33033 - E-Mail: DerSkatfreund@t-online.de

Druck: Polygraph Print - Richthofenstraße 96 - 32756 Detmold

Bankkonten des deutschen Skatverbandes e.V.:

Sparkasse Altenburger Land - IBAN: DE20 8305 0200 1111 0161 90

VR Bank Altenburger Land - IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und andere Datenträger wird keine Haftung übernommen.

68. Jahrgang  
März  
Nr. 1/2023

Der Skatfreund erscheint im Normalfall vier Mal im Jahr.

Der Jahresabo-Preis ist gestaffelt und die Staffelung ist in den Meldelisten aufgeführt.



## 66. Deutsche Skat-Einzelmeisterschaften



08. und 09. Juli 2023 im **MARITIM** Hotel Magdeburg

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet am 08. und 09. Juli 2023 im MARITIM Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87 in 39104 Magdeburg die 66. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Junioren (Jahrgang 2002 und jünger) und Senioren (Jahrgang 1961 und älter).

In allen Wettbewerben sind acht Serien zu spielen. Die Senioren spielen 40 Spiele je Serie und in den anderen Konkurrenzen werden jeweils 48 Spiele je Serie gespielt. Ab der **2. Serie** wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten sich Komplikationen ergeben, die den Zeitablauf beeinträchtigen, entscheidet die Turnierleitung über das Setzen. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in der Sportordnung/Finanzordnung genannten Vergünstigungen. In einem solchen Fall, der auch dem Disziplinarrecht des Verbandes unterliegt, müssen bereits erhaltene Vorleistungen zurückgezahlt werden.

**Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.**

**Beginn der ersten Serie: 08. Juli 2023 um 9:00 Uhr!**

**Die Startkarten müssen bis spätestens 8:30 Uhr beim Delegationsleiter des LV abgeholt werden.**

**Ansonsten verfällt die Startberechtigung!**

**Ausnahme:**

**wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis 8:30 Uhr bei der Spielleitung 0170-8055674 meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen.**

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

**Das Zeitlimit beträgt zwei Stunden.**

Die Anzahl der Teilnehmer ist den Landesverbänden aufgrund ihrer Mitgliederzahlen und den Kriterien der Sportordnung bekannt.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir *frühzeitig* um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir außerdem um Vorlage eines entsprechenden Attestes.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde auf Landesverbandsebene erworben. Ohne Qualifikation auf LV-Ebene sind nur die Deutschen Meister des Vorjahres und vom Präsidium benannte Personen sowie bei den Senioren zusätzlich die Ehrenmitglieder des DSKV unter Berücksichtigung der eingangs genannten Altersgrenzen startberechtigt. Das von den Landesverbänden zu zahlende Start- und Kartengeld wird mit dem vom Verband zu zahlenden Fahrkostenzuschuss verrechnet.

Verlorene Spiele kosten ab dem 1. Spiel durchgehend 1,00 €. Für Junioren ab dem 1. Spiel durchgehend 0,50 €.

Die Meldung hat durch die Landesverbände mit Name, Vorname, Mitgliedsnr., Vereins-Nr. sowie bei den Junioren/Senioren Geburtsjahr bis zum **14. Juni 2023** an die 1. Verbandsspielleiterin zu erfolgen. Die Form der Meldung wird den Landesverbänden gesondert mitgeteilt. Abkürzungen sind zu vermeiden. Neben der Anschrift des Delegationsleiters sollte auch eine Telefon-Nr. angegeben werden, unter der er erreichbar ist. Änderungen sind am 1. Spieltag bis **8:30** Uhr anzuzeigen.

**Nicht spielberechtigt** sind Spieler/innen, die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Kostenerstattung: Der DSKV zahlt gemäß der Finanzordnung einen Fahrkostenzuschuss von 0,10 € pro Entfernungskilometer vom Sitz der Verbandsgruppe/Landesverband zum Austragungsort. Die Überweisung erfolgt rechtzeitig vor dem Austragungstermin an die Landesverbände, die die Weiterleitung in eigener Zuständigkeit regeln. Die Teilnehmer erhalten am ersten Tag ein Abendessen (Buffet).

**In der Spielstätte ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet.**

Siegerehrung: Sonntag, 09. Juli 2023 ca. 16:30 Uhr.

Zimmervermittlung: SKATreisen Schäfer, Tel: 02443 989718 Fax: 02443 989726  
E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de) Online Buchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage des **MARITIM** Hotels

Ausrichter: Sportskatverband Sachsen-Anhalt e.V.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag 07. Juli 2023 im **MARITIM** Hotel Magdeburg, Beginn 19 Uhr

(siehe Ausschreibung LV) Verantwortlich: Sportskatverband Sachsen-Anhalt e.V.

Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung.

Deutscher Skatverband e.V.  
Das Präsidium



Das Blasorchester „Blau-Gelb“ aus Königslutter sorgte schon vor dem ersten Spiel für gute Stimmung im Saal. Die musikalische Unterhaltung kam sehr gut an.

# Claudia Ringle mit 52 Spielen zum Sieg beim Damen-Pokal

Volles Haus und gute Stimmung – der Damen-Pokal war ein vielversprechender Saisonstart für den Deutschen Skatverband. 160 Damen hatten gemeldet und nur 38 spielten kein Mixed. Königslutter erwies sich als passende Austragungsstätte. Sogar Bürgermeister Alexander Hoppe kam zur Begrüßung und das Blasorchester „Blau-Gelb“ sorgte zum Auftakt des Damenpokals für beste Stimmung im voll besetzten Saal. Mit Claudia Ringle, von den Keinohrbuben Nürnberg, gewann die Spielerin, die insgesamt in den drei Serien auch die meisten Spiele (52) machte.

Titelverteidigerin Michaela Dornbach war nicht am Start, doch ein Blick auf die Liste der Teilnehmerinnen verriet schnell, dass viele Damen am Start waren, die diese Veranstaltung schon mal gewonnen oder auf dem Siegereckelpfaden standen. Nach der ersten Liste führte Christa Elend das Feld an. Sie holte mit 18:1 Spielen genau 1.800 Punkte und erspielte sich einen Vorsprung von über 100 Punkten auf das Verfolgerfeld, das von Angelika

Retzlaff (1.694) angeführt wurde. Mit Heike Hofsink, Cordula Brettschneider und Erika Suhling lagen auch drei Favoritinnen unter den Top 20. Die spätere Siegerin, Claudia Ringle, holte mit nur 13:1-Spielen satte 1.619 Punkte und lag nach der ersten Liste auf Platz vier.

Die zweite Liste gewann Katrin Hennig mit 1.903 Spielpunkten bei nur 14:0-Spielen und acht Grand (1x72, 3x96, 2x120 und 2x144 = 888) bei stolzen 1.083 Spielpunkten. Petra Grimm folgte auf Platz zwei und dann folgten schon Carmen Schulze, Erika Suhling, Gabi Doppelheuer und Martina Schmidt, alles Spielerinnen, denen auch in der Endabrechnung eine sehr gute Platzierung zuzutrauen ist. Auch Christa Elend ließ auf Platz zehn eine sehr gute Serie hinter ihrem Seriensieg folgen.

Nach zwei gespielten Listen lag Christa Elend mit 3.231 Spielpunkten weiter vorn. Dahinter tauchte mit Michaela Brauch-Zerche eine Dame auf, die noch ohne Spielverlust geblieben war und mit 28:0 Spielen 3.105

Spielpunkte holte. Suhling, Schulze, Doppelheuer, Ringle, Grimm, Hofsink, Dunker, Hübner, Möhle und Nagel lauerten dahinter. Das Verfolgerfeld war ausgesprochen stark besetzt.

In Liste drei lag das Feld insgesamt enger zusammen. Beste Dame im Feld war Armgard Möller, die mit 1.672 Punkten die letzte Liste gewann. Von den Damen aus den Top Ten holte Claudia Ringle die meisten Punkte. Mit 1.609 Spielpunkten übernahm sie die Spitze.

Erika Suhling legte zwar noch einen starken Endspurt hin, holte über 300 Punkte in den letzten Spielen, doch reichte es nicht ganz zum Titel. Die zuvor zwei Listen Führende Christa Elend schaffte noch den Sprung aufs Treppchen, 1.060 Punkte reichten im dritten Durchgang. Alle drei Spielerinnen knackten die 4.000er-Marke und alle drei Spielerinnen gewannen selber weit über 40 Spiele. Aus den Top Ten machten nur Petra Grimm und Michaela Brauch-Zerche weniger als 40 eigene Spiele.

fd



### 11. Deutscher Mixedpokal in Königslutter

| Platz | Name                                      |        | Punkte |
|-------|---|--------|--------|
| 1     | Grimm, Petra und Homilius, Hans           | 113:10 | 12120  |
| 2     | Witt, Jan und Kuhlke, Margot              | 124:12 | 12007  |
| 3     | Herzog, Isabel und Ernst, Wolfgang        | 113:15 | 11639  |
| 4     | Schierz, Andreas und Elend, Christa       | 116:12 | 11597  |
| 5     | Behncke, Thomas und Heuer, Kathrin        | 112:14 | 11237  |
| 6     | Möhle, Anna und Möhle, Yannick            | 115:16 | 11066  |
| 7     | Brauch und Ernst, Christian               | 112:15 | 10968  |
| 8     | Seeber, Hartmut und Kapinski, Silvana     | 118:18 | 10953  |
| 9     | Wiggenhorn, Theo und Möller, Armgard      | 114:19 | 10914  |
| 10    | Seidler, Frank und Dietrichkeit, Kerstin  | 118:18 | 10903  |
| 11    | Schrubarz, Jan und Heidecke, Sandra       | 107:14 | 10803  |
| 12    | Biedermann, Berndt und Rieker, Yvonne     | 104:9  | 10765  |
| 13    | Maier, Silke und Schneider, Frank         | 118:16 | 10718  |
| 14    | Fischer, Hans und Fischer, Ilona          | 106:15 | 10714  |
| 15    | Stollberg, Benjamin und Rösler, Wiebke    | 121:17 | 10671  |
| 16    | Schmidt, Martina und Schulz, Klaus        | 110:10 | 10660  |
| 17    | Jahn, Ulrich und Jahn, Christina          | 99:9   | 10622  |
| 18    | Nagel, Carola und Wielage, Frank          | 102:13 | 10462  |
| 19    | Habeck, Nicole und Fahr, René             | 106:16 | 10449  |
| 20    | Petri, Timo und Harders, Karin            | 104:14 | 10433  |
| 21    | Schulze, Carmen u. Wiechert, Wolfgang     | 113:19 | 10428  |
| 22    | Brettschneider, Cordula u. Mikulczak, Th. | 95:14  | 10374  |
| 23    | Zipfel, Monika und Hilbert, Karlheinz     | 98:9   | 10355  |
| 24    | Körper, Christopher und Pöppel, Nicole    | 110:17 | 10345  |
| 25    | Suhling, Erika und Heger, Jörg            | 111:19 | 10317  |
| 26    | Wieland, Ella und Hofmann, Mike           | 110:13 | 10314  |
| 27    | Horka, René und Papsdorf, Peggy           | 113:20 | 10306  |
| 28    | Feuerhahn, Harald und Niesen, Birga       | 99:14  | 10263  |
| 29    | Hornung, Sabine und Berger, Peter         | 110:16 | 10257  |
| 30    | Hofsink, Heike und Kelder, Gerold         | 90:12  | 10094  |
| 31    | von Koch, Christian und Schneider, Chris  | 102:13 | 10077  |
| 32    | Glagow, Claudia und Kuring, Joachim       | 106:13 | 10067  |
| 33    | Schwarzer, Sylvie und Krack, Sven         | 111:21 | 10014  |
| 34    | Rommel, Bernd und Thielbar, Silke         | 100:15 | 9911   |
| 35    | Volz, Jutta und Düser, Frank              | 96:11  | 9888   |
| 36    | Liebing, Theodor und Rönnspeck, Bente     | 105:19 | 9864   |
| 37    | Saß, Marion und Saß, Herbert              | 119:25 | 9838   |
| 38    | Tiedemann, Gerd und Schäfer, Simone       | 98:14  | 9765   |
| 39    | Junge, Christiane und Claußen, Heiko      | 96:13  | 9723   |
| 40    | Hennig, Jörg und Hennig, Katrin           | 89:9   | 9719   |

### 41. Deutscher Damenpokal in Königslutter

| Platz | Name                    |      | Punkte |
|-------|-------------------------|------|--------|
| 1     | Ringle, Claudia         | 45:7 | 4427   |
| 2     | Suhling, Erika          | 45:5 | 4338   |
| 3     | Elend, Christa          | 43:4 | 4291   |
| 4     | Möller, Armgard         | 39:6 | 3884   |
| 5     | Dunker, Sabine          | 39:5 | 3883   |
| 6     | Grimm, Petra            | 36:2 | 3849   |
| 7     | Brauch-Zerche, Michaela | 35:1 | 3723   |
| 8     | Maier, Silke            | 38:5 | 3719   |
| 9     | Nagel, Carola           | 37:4 | 3716   |
| 10    | Saß, Marion             | 39:7 | 3653   |
| 11    | Herzog, Isabel          | 32:5 | 3635   |
| 12    | Döpelheuer, Gabriele    | 37:4 | 3623   |
| 13    | Möhle, Anna             | 34:1 | 3581   |
| 14    | Hofsink, Heike          | 32:5 | 3565   |
| 15    | Zipfel, Monika          | 34:3 | 3542   |
| 16    | Proß, Marion            | 34:4 | 3515   |
| 17    | Glagow, Claudia         | 35:3 | 3472   |
| 18    | Schwarzer, Sylvie       | 34:5 | 3441   |
| 19    | Kuhlke, Margot          | 36:2 | 3373   |
| 20    | Habeck, Nicole          | 30:2 | 3331   |
| 21    | Schmidt, Martina        | 36:5 | 3329   |
| 22    | Brettschneider, Cordula | 33:6 | 3319   |
| 23    | Pentzek, Ingrid         | 38:4 | 3314   |
| 24    | Hübner, Renate          | 26:1 | 3303   |
| 25    | Spingler, Ursula        | 35:7 | 3284   |
| 26    | Dietrichkeit, Kerstin   | 33:5 | 3283   |
| 27    | Rast, Barbara           | 29:2 | 3271   |
| 28    | Welteroth, Antje        | 37:7 | 3267   |
| 29    | Giffinger, Petra        | 33:5 | 3246   |
| 30    | Hennig, Katrin          | 27:4 | 3246   |
| 31    | Junge, Christiane       | 32:3 | 3238   |
| 32    | Retzlaff, Angelika      | 38:9 | 3214   |
| 33    | Niesen, Birga           | 32:4 | 3210   |
| 34    | Wieland, Ella           | 34:3 | 3204   |
| 35    | Schulze, Carmen         | 38:7 | 3189   |
| 36    | Rönnspeck, Bente        | 31:2 | 3168   |
| 37    | Schnitzhofer, Renate    | 26:2 | 3159   |
| 38    | Küstenbrück, Sandra     | 27:1 | 3150   |
| 39    | Schielke, Anja          | 26:2 | 3139   |
| 40    | Fries, Nadine           | 33:7 | 3104   |

**Tradition, die zum Spielen einlädt.**

[www.spielkarten.com](http://www.spielkarten.com)



Jan-Friedrich Witt und Margot Kuhlke landeten hinter Petra Grimm und Hans-Jürgen Homilius auf Platz zwei beim Mixed-Pokal. Dritter wurden Isabel Herzog und Wolfgang Ernst (v.l.).

## Für Grimm wurde ein Märchen wahr

So richtig fassen konnten sie es nicht. Der Präsident des DSKV, Hans-Jürgen Homilius und seine Tandem-Partnerin Petra Grimm gewannen den Mixed-Pokal. Als sich Homilius bei der Siegerehrung die Pokale schnappte, um sie zu verteilen, realisierte er wahrscheinlich erst, als sie ihm aus der Hand genommen wurden, dass er sie bekommen sollte. So werden (Skat-) Märchen wahr und sie müssen nicht immer von den Gebrüder Grimm geschrieben werden.

Mit 122 Mixed-Paaren war das Teilnehmerfeld gut bestellt. Die erste Liste, wo noch Damen und Herren gemischt spielen, gewannen die späteren Zweiten Margot Kuhlke und Jan-Friedrich Witt mit 3.062 Spielpunkten. Hier legte Witt mit 20:1 Spielen und 2.046 Spielpunkten den Grundstein zur Führung. Die späteren Sieger lagen nach der ersten Serie auf Platz 24 mit über 800 Punkten Rückstand.

Cornelia Reinholz und Sascha Lühr gewannen am ersten Spieltag die zweite Liste mit 3.264 Spielpunkten und machten in der Gesamtwertung einen Sprung auf Platz fünf. Die Führung nach diesem Durchgang übernahmen aber Isabel Herzog und Wolf-

gang Ernst, die am Ende auf Platz drei landeten. Kuhlke/Witt behaupteten sich in der Spitzengruppe, gingen als Dritter in den zweiten Tag. Kathrin Heuer und Thomas Behncke beendeten den ersten Spieltag auf Platz zwei. Grimm und Homilius verbesserten sich auf Platz elf.

Am zweiten Spieltag, dem Start zum Damen-Pokal, legte Christa Elend als beste Dame im Feld 1.800 Spielpunkte vor und ihr Mixed-Partner Andreas Schierz steuerte 991 Spielpunkte zum Sieg in der dritten Serie bei. Erstmals wurde die 3.000er-Marke nicht geknackt. Die Führung in der Gesamtwertung übernahmen Wiebke Rösler und Benjamin Stollberg, die sich knapp vor Herzog/Ernst schoben, die nach zwei Listen führten. Kuhlke/Witt lagen zu diesem Zeitpunkt auf Platz drei und die späteren Sieger hatten sich schon auf Platz fünf vorgekämpft. Nach dem Serien-Sieg in Liste drei legten Elend/Schierz sehr stark nach. Mit 3.027 Spielpunkten landeten sie in Serie vier auf Platz drei. Katrin und Jörg Hennig (3.204) und Elisabeth Deckarz/Hans Jürgen Von Hammel (3.228) belegten die Plätze zwei und eins.

Elend/Schierz machten durch die zwei starken Serien einen Sprung von Platz 56 auf zwei. Mit Platz vier in der vierten Liste schoben sich aber Grimm und Homilius mit insgesamt 9.699 Spielpunkten auf Platz eins vor dem letzten Durchgang. Dritter in der Gesamtwertung waren zu diesem Zeitpunkt Herzog/Ernst und auf Platz vier lagen Carmen Schulze und Wolfgang Wiechert (9.368) gut 300 Punkte hinter dem Spitzenreiter. Eine spannende letzte Liste kündigte sich an. Während die Herren der vier besten Mixed an einem Tisch saßen, waren die vier Damen willkürlich im Saal verteilt, spielten ja parallel um den Damenpokal.

Den Herrentisch gewann Hans-Jürgen Homilius mit 1.360 Spielpunkten und rund 400 Punkten Vorsprung. Petra Grimm holte 1.061 Punkte und das reichte zum Sieg. Zwar kamen Kuhlke/Witt, die vor der letzten Liste auf Platz fünf lagen, noch bedrohlich nah, doch am Ende siegten Grimm/Homilius knapp, mit 113 Punkten Vorsprung. Herzog/Ernst, die immer oben dran waren, sicherten sich den dritten Platz knapp vor Elend/Schierz.

fd



Der Landesverband 07, Baden-Württemberg, gewann die Länderwertung mit den Spielerinnen Christa Elend, Carola Nagel, Monika Zipfel, Marion Proß, Martina Schmidt, Ursula Springler, Renate Schnitzhofer, Yvonne Rieker, Ilse Presser und Rosel Indlekofer. Die zehn Spielerinnen holten 32.889 Spielpunkte.



Nur gut 300 Punkte lag der Landesverband 02, Schleswig-Holstein/Hamburg zurück. Sabine Dunker, Margot Kuhlke, Renate Hübner, Kerstin Dietrichkeit, Katrin Hennig, Christiane Junge, Bente Rönnspeck, Maria Evers, Marion Heidemann und Carinna Peters holten 32.541 Spielpunkte in den drei Listen.



Auf Platz drei schob sich, ganz knapp vor NRW, der LV Sachsen-Anhalt mit 31.138 Spielpunkten. Die besten zehn Damen waren Ingrid Pentzek, Barbara Rast, Angelika Retzlaff, Sandra Küstenbrück, Anja Schielke, Gabriele Frauendorf, Tatjana Neuzerling, Katrin Dornfeld, Simone Schäfer und Chris Schneider.

## Länderwertung

|                                      |        |                                     |        |
|--------------------------------------|--------|-------------------------------------|--------|
| 1. LV 07 Baden-Württemberg           | 32.889 | 7. LV01 Berlin-Brandenburg          | 30.348 |
| 2. LV02 Schleswig-Holstein / Hamburg | 32.541 | 8. LV12 Mecklenburg-Vorpommern      | 26.561 |
| 3. LV11 Sachsen-Anhalt               | 31.138 | 9. LV08 Bayern                      | 23.506 |
| 4. LV04 Nordrhein-Westfalen          | 30.944 | 10. LV06 Rheinland-Pfalz / Saarland | 22.005 |
| 5. LV03 Niedersachsen / Bremen       | 30.755 | 11. LV10 Thüringen                  | 14.586 |
| 6. LV09 Sachsen                      | 30.731 | 12. LV14 Hessen                     | 5.403  |
|                                      |        | 13. LV05 Westdeutscher              | 994    |





Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Damenreferentin des DSKV, Michaela Simsek, ihren Amtskollegen aus den Landesverbänden ein kleines Präsent überreicht. Auch in diesem Jahr stellten sich die Damen und Herren aus ganz Deutschland hinterher zum Gruppenfoto auf.

## Herrenwertung

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| 01. Von Hammel, Hans Jürgen | 4.420 |
| 02. Körber, Christopher     | 4.408 |
| 03. Seeber, Hartmut         | 3.983 |
| 04. Lockenvitz, René        | 3.867 |
| 05. Tiedemann, Gerd         | 3.798 |
| 06. Biedermann, Berndt      | 3.731 |
| 07. Petri, Timo             | 3.694 |
| 08. Rickert, Thomas         | 3.687 |
| 09. Seidler, Frank          | 3.639 |
| 10. Wiggerhorn, Theo        | 3.626 |
| 11. Homilius, Hans-Jürgen   | 3.610 |
| 12. Stecher, Andreas        | 3.607 |
| 13. Hennig, Jörg            | 3.581 |
| 14. Witt, Jan-Friedrich     | 3.534 |
| 15. Fahr, René              | 3.502 |
| 16. Bäh, Frank              | 3.492 |
| 17. Schierz, Andreas        | 3.481 |
| 18. Mögle, Ulrich           | 3.479 |
| 19. Witte, Rainer           | 3.472 |
| 20. Schmidt, Jürgen         | 3.458 |
| 21. Drews, Dennis           | 3.432 |
| 22. Horka, René             | 3.417 |
| 23. Schrubarz, Jan          | 3.407 |
| 24. Große, Michael          | 3.367 |
| 25. Jahn, Ulrich            | 3.357 |
| 26. Pleil, Ronald           | 3.345 |
| 27. Siefke, Andreas         | 3.317 |
| 28. Träm, Andreas           | 3.290 |
| 29. Reiter, Peter           | 3.279 |
| 30. Neumann, Detlev         | 3.220 |

## Körper im letzten Spiel von von Hammel geschlagen

Christopher Körber führte die Herrenwertung bis zum letzten Spiel der dritten Liste von Hans-Jürgen von Hammel an. Dann bekam dieser in Spiel 48 noch eine 30-Punkte Gutschrift und Körber, der von der ersten Liste an geführt hatte, fiel auf Platz zwei zurück. Das war besonders bitter für den Spieler von Pik As Recklinghausen, zumal dieser in den letzten vier Päckchen, also den letzten 16 Spielen kein eigenes Spiel mehr bekam. Doch auch Platz zwei und vor allem ein Ergebnis von über 4.400 Spielpunkten sind ein starke Leistung. Auf Platz drei landete mit Hartmut Seeber ein zweiter Akteur von Pik As Recklinghausen. Frank Seidler, bester Herr im Vorjahr, belegte Platz neun und Hans-Jürgen Homilius, am Ende Mixed-Sieger wurde im Einzel immerhin Elfter. In die Herrenwertung flossen nur die Ergebnisse des zweiten Spieltags, also die drei Listen parallel zum Damen-Pokal.

Christopher Körber hatte die erste Liste gewonnen (1.733) und Hans Jürgen von Hammel lag in der zweiten Serie (2.114) vorn. Beide gingen auf den Plätzen eins und zwei mit hohem Vorsprung in die dritte Serie. *fd*



Christopher Körber und Hartmut Seeber von Pik As Recklinghausen rahmen den Herren-Sieger, Hans-Jürgen Von Hammel, ein.



**Jetzt!**

## Elektronische Listenführung bei dir im Verein!

Mehr Spaß bei der Listenführung!

- Kein Verrechnen = keine Diskussionen
- Sofortige Tischeinteilung = weniger Wartezeit
- Einfaches Abkassieren des Verlustspielgelds
- Automatische Erstellung und Veröffentlichung der Tabellen
- Modernes Erscheinungsbild eures Vereins

## Wir lassen euch nicht alleine! **SERVICE** wird bei uns groß geschrieben.

- Individuelle Unterstützung bei der Einrichtung
- Telefonischer Support
- Umfangreiche Online-Hilfe unter -> [hilfe.skatguru.de](https://hilfe.skatguru.de)
- 3-monatige kostenlose Testphase
- Test-Tablets kostenlos ausleihen (je nach Verfügbarkeit)

**Bereits in über 180 Vereinen im Einsatz!**  
**Sei auch du dabei.**

**Kontaktiere uns:**

info@skatguru.de  
0152 / 2323 1393

**Weitere Infos:**

www.skatguru.de  
app.skatguru.de



Zwei gut aufgestellte Vereine fusionierten zu einem Großverein. Das hat viele Vorteile wie Wolfgang Lücking, Wolfgang Wiechert und Uwe Limp (v.l.) aus dem neuen Vorstand bestätigen.

## „Alle Asse“ und „Kreuz Ass“ aus Bünde und Löhne haben fusioniert

Die beiden erfolgreichen und seit Jahren befreundeten Skatclubs Bünde und Löhne aus der Skatverbandsgruppe 49 OWL haben zum 31.12.2022 fusioniert. Schon vor einigen Jahren wurde diese Möglichkeit unter den Vorständen diskutiert, aber damals hatte man aus verschiedenen Gründen noch davon abgesehen. Mittlerweile gab es viele enge Beziehungen zwischen beiden Clubs, neun Mitglieder von Löhne waren Zweitmitglieder in Bünde und nahmen regelmäßig am dortigen Clubabend teil und im Gegenzug waren auch fünf Mitglieder von Bünde Zweitmitglied in Löhne. Somit gab es ab dem dritten Quartal in 2022 erneut Gespräche über einen Zusammenschluss und im Oktober kam es dann zu der finalen Vereinbarung. Aktuell hat der neue Club, der lt. Vereinbarung weiter den Namen „Alle Asse“ Bünde trägt, im DSKV 54 Mitglieder gemeldet, darunter befinden sich sieben Damen. Im neuen Vorstand sind aus dem alten Bänder Club Wolfgang Wiechert (1. Vorsitzender), Ralf Hoischen (2. Vorsitzender), Wilfried Lücking (Kassierer) vertreten und aus „alt“ Löhne Uwe Limp (Spielwart) und Karin Ehlers (Pressewart). An den Clubabenden im Restaurant „Leib & Seele“ in Bünde wird jeden Mittwoch in der ersten Serie an bis zu zehn Tischen und in der zweiten Serie an bis zu acht Tischen gespielt. Einige Mitglieder können aus beruflichen oder altersbedingten Gründen nur eine Se-

rie spielen. Aber allen bereitet es viel Freude in der großen Runde und auch immer mal wieder mit anderen zu spielen. Im Ligaspielbetrieb wird der neue Club mit acht (!) Mannschaften teilnehmen, zwei Teams in der Regionalliga, vier Teams in der Oberliga im LV 04 NRW und zwei Teams in der Verbandsliga 49 OWL. Es konnten in 2023 auch schon erste Wettbewerbe erfolgreich bestritten werden. Bei der Mannschaftsmeisterschaft der VG 49 wurde die erste Mannschaft in der Besetzung Uwe Fug, Jörg Hagemeyer, Torsten Huse und Uwe Limp mit großem Vorsprung Meister und von sechs gestarteten Teams aus Bünde haben sich fünf für die nächste Runde auf Landesebene qualifiziert. Bei der Einzelmeisterschaft der VG 49 ging der Meistertitel bei den Herren ebenfalls durch Heinz-Wilhelm Riechmann nach Bünde. Von 16 Bänder Herren qualifizierten sich neun zur LV-Meisterschaft, von drei Damen erreichte Karin Ehlers die nächste Runde und bei den Senioren schafften es zwei von fünf angetretenen Senioren nach Ahlen zur Zwischenrunde. Bei der Tandem-Vorrunde traten fünf Bänder Teams an und auch hier ging der erste Platz mit großem Vorsprung an das Tandem Torsten Huse und Heinz-Wilhelm Riechmann und vier Teams qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Bei einer weiteren Vorrunde in der VG 45 werden noch wei-

tere acht Tandems an den Start gehen. Beim Vorständeturnier der VG 49 siegte Uwe Limp von Bünde und auch Wilfried Lücking qualifizierte sich für die Zwischenrunde auf Landesebene. Bei der Städtepokal-Vorrunde in Detmold trat die erste Mannschaft von Bünde an und errang auch hier Platz eins mit 26.154 Punkten und großem Vorsprung auf den Zweiten aus Lämmerhagen. Die vorrangigen Ziele sind jedoch in der Zukunft in der Liga zusehen, in der „Alle Asse“ Bünde endlich den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga anstrebt und hat in der Regionalliga ja zwei Teams, die um die Aufstiegsplätze mitspielen wollen. Aber auch für die Geselligkeit und den „Teamspirit“ wird im Club gesorgt. Es wird in der Zukunft sicher wieder solche Veranstaltungen wie das Grillen incl. internem Skatturnier oder ein Frühstück mit den Senioren geben. Auch in einem Club, der skatetechnisch Erfolge anstrebt, muss die „Chemie“ zwischen den Mitgliedern stimmen und die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen. In der Zukunft werden sich sicherlich noch mehrere Clubs zusammenschließen müssen, bei kleineren Clubs um weiter spielfähig zu bleiben (und dabei müssen manchmal auch persönliche Vorbehalte zurückstehen) oder bei größeren Clubs um vielleicht mal neue skatsportliche Ziele zu erreichen.

*Wolfgang Wiechert*



## 16. Deutsche Tandem-Meisterschaft



### 05. und 06. August 2023 im **MARITIM** Hotel Düsseldorf

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet im **MARITIM** Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf, die 16. Deutsche Tandem-Meisterschaft.

Es werden sechs Serien á 48 Spiele gespielt. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten sich Komplikationen ergeben, die den Zeitablauf beeinträchtigen, entscheidet die Turnierleitung über das Setzen. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in den Richtlinien genannten Vergünstigungen.

#### Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.

**Beginn der 1. Serie: Samstag, 5. August 2023 pünktlich um 10:00 Uhr.**

**Die Startkarten müssen bis spätestens 9:30 Uhr beim Delegationsleiter des LV abgeholt werden.**

**Ansonsten verfällt die Startberechtigung!**

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

**Verspätetes Eintreffen des kompletten Teams zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus.** Ausnahme, wenn mindestens ein(e) Spieler(in) vor Beginn anwesend ist oder sich das Tandem bis 9:30 Uhr bei der Spielleitung 0170 8055674 gemeldet hat. In diesem Fall kann das Tandem zu Beginn einer Runde einsteigen. Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde in einer Vor- und Zwischenrunde erworben. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger startberechtigt. Verlorene Spiele kosten durchgehend 1,00 €.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir *frühzeitig* um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. *Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir außerdem um Vorlage eines entsprechenden Attestes.*

Die Ausrichter der Zwischenrunde werden gebeten, die Ergebnisse im SkatGuru bis zum **11. Juli 2023** einzustellen. Änderungen müssen vorab der DSKV-Verbandsspielleiterin per E-Mail gemeldet werden. Jeder Landesverband hat einen Delegationsleiter zu stellen, der für die Ausgabe der Startkarten verantwortlich ist! Der Delegationsleiter ist bis zum 25.07.2023 der DSKV-Verbandsspielleiterin mit zu teilen.

Nicht spielberechtigt in den Tandems, sind Spieler/innen die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

**Kostenerstattung:** Das gesamte Startgeld (**nach Abzug der Kosten für Organisation, Ehrenpreise und ein Abendessen (Buffet) am 1. Spieltag der Endrunde**) wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss (je nach Entfernungskilometer zwischen Sitz des Vereins und Düsseldorf) an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zur Hälfte als Preise an etwa ein Fünftel der Endrundenteams verteilt.

**In der Spielstätte ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet.**

\*Für ausländische Tandems werden die Entfernungskilometer ab Grenzlinie berechnet.

Die Fahrtkostenzuschüsse werden am 6. August 2023 während der 6. Serie ausgezahlt. Die endgültige Preisgeldstaffelung wird vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben.

Siegerehrung: Sonntag 6. August 2023 ca. 14:30 Uhr

Zimmervermittlung: SKATreisen Schäfer, Tel: 02443 989718, Fax: 02443 989726  
E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de) Online Buchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

Parkmöglichkeiten: in der Tiefgarage der Spielstätte und in den Nebenstraßen

Ausrichter: Deutscher Skatverband e.V.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag, 04. August 2023 im **MARITIM** Hotel Düsseldorf, Beginn 19:00 Uhr  
Verantwortlich: LV 04 - Nordrhein Westfalen  
Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung

Deutscher Skatverband e.V.  
Das Präsidium

**Deutsche Online EM - Vorrunde 1****Deutsche Online EM - Vorrunde 2****Deutsche Online EM - Vorrunde 3**

| <b>Platz</b> | <b>Name</b>        |      | <b>Punkte</b> | <b>Platz</b> | <b>Name</b>          |       | <b>Punkte</b> | <b>Platz</b> | <b>Name</b>          |      | <b>Punkte</b> |
|--------------|--------------------|------|---------------|--------------|----------------------|-------|---------------|--------------|----------------------|------|---------------|
| 1            | Olaf Stern         | 47:4 | 4719          | 1            | Sven Honig           | 36:1  | 4308          | 1            | Thomas Franken       | 48:4 | 4417          |
| 2            | Hartmut Seeber     | 43:8 | 4060          | 2            | Stephan Braun        | 44:5  | 4004          | 2            | Monika Helmer        | 39:1 | 4371          |
| 3            | Jörg Dannemann     | 34:2 | 3911          | 3            | Jürgen Schmidt       | 38:4  | 3776          | 3            | Thomas Hergarten     | 35:2 | 3896          |
| 4            | Rainer Seidel      | 41:5 | 3760          | 4            | Karl Wilhelm Fliegen | 37:3  | 3642          | 4            | Anke Tandetzke       | 38:2 | 3877          |
| 5            | Michael Pfeifer    | 40:5 | 3723          | 5            | Frank Rathgeber      | 43:10 | 3593          | 5            | Thomas Frickemeier   | 32:0 | 3785          |
| 6            | Ralf Gerngross     | 37:2 | 3689          | 6            | Lydia Soppart        | 35:0  | 3579          | 6            | Rolf Ollig           | 33:2 | 3710          |
| 7            | Reinhold Simon     | 39:6 | 3644          | 7            | Thomas Ehardt        | 35:3  | 3537          | 7            | Anna-Karina Neie     | 37:4 | 3622          |
| 8            | Uwe Bauer          | 27:0 | 3636          | 8            | Enrico Müller        | 33:1  | 3465          | 8            | Andreas Stecher      | 41:8 | 3438          |
| 9            | Bernd Schnell      | 38:9 | 3428          | 9            | Christopher Körber   | 28:3  | 3431          | 9            | Christian Milkowski  | 32:3 | 3401          |
| 10           | Bernhard Weber     | 31:3 | 3385          | 10           | Frank Domehl         | 29:2  | 3407          | 10           | Michael Zinnitz      | 37:4 | 3385          |
| 11           | Uwe Flocken        | 36:5 | 3376          | 11           | Julian Nowakowski    | 33:4  | 3371          | 11           | Thomas Kinback       | 35:6 | 3324          |
| 12           | Harald Eckner      | 33:3 | 3311          | 12           | Eric Dielau          | 31:4  | 3363          | 12           | Anna Möhle           | 32:2 | 3324          |
| 13           | Benjamin Stollberg | 35:4 | 3304          | 13           | Axel Schulz          | 35:4  | 3285          | 13           | Andreas Lehmann      | 34:4 | 3305          |
| 14           | Dieter Löper       | 32:9 | 3281          | 14           | Enrico Rindt         | 31:4  | 3280          | 14           | Harald Blank         | 33:4 | 3296          |
| 15           | Sebastian Enig     | 34:7 | 3234          | 15           | Heiko Tandetzke      | 38:8  | 3221          | 15           | Gerd Roth            | 29:2 | 3295          |
| 16           | Rolf Bastrop       | 25:4 | 3211          | 16           | Christian Weber      | 24:1  | 3202          | 16           | Wolfg. Münzenberg    | 36:7 | 3271          |
| 17           | Ullrich Wahren     | 29:2 | 3173          | 17           | Heinz Schneider      | 36:6  | 3184          | 17           | Michael Karnatz      | 32:2 | 3258          |
| 18           | Friedrich Utz      | 30:6 | 3166          | 18           | Gerald Bittmann      | 33:2  | 3175          | 18           | Hans-Jürgen Scepanik | 32:2 | 3185          |
| 19           | Axel Ludwig        | 28:5 | 3137          | 19           | Carlo Kaiser         | 27:1  | 3154          | 19           | Steffen Pehlgrim     | 31:4 | 3165          |
| 20           | Michael Hölscher   | 26:2 | 3106          | 20           | Heiko Fischer        | 34:5  | 3149          | 20           | Björn Tempel         | 27:2 | 3163          |
| 21           | Bernd Apenburg     | 33:2 | 3105          | 21           | Andreas Jakobi       | 38:8  | 3133          | 21           | Ralf Bertram         | 32:1 | 3156          |
| 22           | Jürgen Zipf        | 30:5 | 3015          | 22           | Erik Welsch          | 37:9  | 3127          | 22           | Christian Porten     | 27:2 | 3117          |
| 23           | Rudi Makrutzki     | 36:7 | 2999          | 23           | Peter Heilmann       | 33:5  | 3056          | 23           | Michael Wörrlein     | 30:4 | 3091          |
| 24           | Monique Bauz       | 27:2 | 2974          | 24           | Michael Höhler       | 40:10 | 3049          | 24           | Frank Seefeld        | 37:6 | 3074          |
| 25           | Carsten Mol        | 34:4 | 2973          | 25           | Tobias Scheibel      | 27:1  | 3040          | 25           | Rony Müller          | 31:4 | 3061          |
| 26           | Heike Schönherr    | 24:1 | 2972          | 26           | Ulrich Schacht       | 29:1  | 3012          | 26           | Christina Jahn       | 29:4 | 3048          |
| 27           | Richard Holzer     | 33:4 | 2969          | 27           | Martin Sobel         | 30:6  | 3012          | 27           | Klaus-Peter Alt      | 28:4 | 3034          |
| 28           | Horst Fliegen      | 30:5 | 2967          | 28           | Norbert Schmitz      | 31:1  | 2995          | 28           | René Lockenvitz      | 27:3 | 3031          |
| 29           | Sven Meyer         | 33:5 | 2942          | 29           | Heinz Najack         | 25:2  | 2934          | 29           | Andreas Träm         | 27:2 | 3001          |
| 30           | Klaus Fischer      | 32:4 | 2923          | 30           | Stefan Schäfer       | 33:3  | 2923          | 30           | Stefan Hölker        | 39:9 | 2964          |
| 31           | Andreas Schröter   | 29:3 | 2889          | 31           | Dietmar Hirsch       | 30:5  | 2916          | 31           | Bernhard Drost       | 28:4 | 2955          |
| 32           | Weert van Lessen   | 25:3 | 2836          | 32           | Uwe Salzbrunn        | 34:7  | 2909          | 32           | Paul Schirmer        | 28:3 | 2923          |
| 33           | Franz Moser        | 31:5 | 2823          | 33           | Manfred Klein        | 25:4  | 2901          | 33           | Martin Rudolf        | 34:3 | 2914          |
| 34           | Michael Ludwig     | 32:7 | 2822          | 34           | Klaus Kreuzhermes    | 27:2  | 2897          | 34           | Jens Wiedemann       | 29:3 | 2898          |
| 35           | Bernhard Skiba     | 32:6 | 2818          | 35           | Ulrich Jahn          | 28:0  | 2891          | 35           | Helmut Rieck         | 27:2 | 2886          |
| 36           | Thilo Ehmman       | 30:6 | 2796          | 36           | Georg Dr. Salamon    | 33:6  | 2881          | 36           | Ronny Härtig         | 24:2 | 2866          |
| 37           | Gerd Kappel        | 24:3 | 2796          | 37           | Fabian v. Massenbach | 24:4  | 2876          | 37           | Bernh. Weisenburger  | 29:3 | 2809          |
| 38           | Bernhard Kögel     | 27:5 | 2779          | 38           | Charlton Feliksiak   | 31:7  | 2859          | 38           | Markus Liebich       | 32:6 | 2788          |
| 39           | Thomas Ihrig       | 27:2 | 2777          | 39           | Dennis Köster        | 31:6  | 2857          | 39           | Michael Möller       | 26:6 | 2774          |
| 40           | Ingmar Berger      | 30:8 | 2764          | 40           | Holger Straßenburg   | 27:3  | 2853          | 40           | Boris Berning        | 27:3 | 2762          |
| 41           | Bernd Wiegele      | 22:1 | 2756          | 41           | Bruno Friedenstab    | 34:7  | 2846          | 41           | Angelika Böbel       | 30:4 | 2747          |
| 42           | Stefan Biester     | 29:3 | 2737          | 42           | Albert Seel          | 29:3  | 2840          | 42           | Oli Güthe            | 29:4 | 2727          |
| 43           | Felix Reiter       | 36:7 | 2718          | 43           | Stephan Klink        | 33:8  | 2779          | 43           | Jason Saathoff       | 32:8 | 2711          |
| 44           | Hannes Graf        | 27:1 | 2694          | 44           | Andreas Nitzschke    | 31:6  | 2771          | 44           | Katharina Franken    | 33:9 | 2694          |
| 45           | Frank Schild       | 30:7 | 2691          | 45           | Harald Schirrmeister | 28:6  | 2771          | 45           | Uwe Fug              | 32:6 | 2690          |
| 46           | Michael Szuban     | 36:8 | 2669          | 46           | Achim Nagel          | 32:2  | 2734          | 46           | Tho. Bleich-Potkowa  | 29:4 | 2681          |
| 47           | Thomas Brenzinger  | 30:7 | 2651          | 47           | Ulrich Schäfer       | 31:4  | 2734          | 47           | Christian Piehler    | 27:6 | 2672          |
| 48           | Rolf Riller        | 21:2 | 2646          | 48           | Olaf Ohlogge         | 20:1  | 2729          | 48           | Tobias Burger        | 23:2 | 2671          |
| 49           | Erik Welsch        | 30:5 | 2644          | 49           | Bernh. Weisenburger  | 28:3  | 2720          | 49           | Thorsten Pflanze     | 27:3 | 2669          |
| 50           | Thomas Jakobs      | 34:7 | 2639          | 50           | Hans-Joachim Grether | 29:5  | 2708          | 50           | Tommy Schmidt        | 32:4 | 2666          |

**Deutsche Online EM - Vorrunde 4**

| Platz | Name                 |      | Punkte |
|-------|----------------------|------|--------|
| 1     | Erika Suhling        | 39:3 | 4177   |
| 2     | Wolfgang Schart      | 34:3 | 3615   |
| 3     | Dietmar Hünefeld     | 37:1 | 3600   |
| 4     | Antje Welteroth      | 34:3 | 3566   |
| 5     | Albert Scheepers     | 34:5 | 3539   |
| 6     | Martin Däuber        | 32:5 | 3527   |
| 7     | Dieter Kalberlah     | 37:6 | 3347   |
| 8     | Peter Hilsbecher     | 34:4 | 3306   |
| 9     | Felix Tasch          | 31:4 | 3264   |
| 10    | Marcel Bomsdorf      | 40:8 | 3254   |
| 11    | Sabine Bombien       | 33:4 | 3192   |
| 12    | Marcus Schmidt       | 29:2 | 3186   |
| 13    | Horst Baecker        | 31:3 | 3145   |
| 14    | Noah Gidius          | 26:2 | 3141   |
| 15    | Hermann Lüders       | 35:5 | 3114   |
| 16    | Klaus Grün           | 33:4 | 3093   |
| 17    | Heinz-Konrad Göttig  | 32:2 | 3051   |
| 18    | Helmut Behringer     | 32:5 | 2991   |
| 19    | Peter Eschner        | 27:3 | 2954   |
| 20    | Jürgen Gall          | 27:2 | 2953   |
| 21    | Peter Klink          | 33:4 | 2949   |
| 22    | Eduard Völker        | 32:6 | 2944   |
| 23    | Frank Bäh            | 29:3 | 2933   |
| 24    | Frank Verbeet        | 35:8 | 2930   |
| 25    | Gerhard Christian    | 31:4 | 2917   |
| 26    | Thomas Richter       | 32:7 | 2905   |
| 27    | Rene Klinz           | 33:6 | 2904   |
| 28    | Fiete Hümpel         | 28:2 | 2876   |
| 29    | Thomas Wagner        | 33:5 | 2875   |
| 30    | Helmut Göhrke        | 29:9 | 2835   |
| 31    | Michael Gabler       | 29:5 | 2830   |
| 32    | Frank Seidler        | 23:1 | 2822   |
| 33    | Heinz Schreiber      | 27:4 | 2810   |
| 34    | Helmut Capellmann    | 32:6 | 2809   |
| 35    | Thorsten Pflanzner   | 24:2 | 2805   |
| 36    | Roland Schmid        | 31:6 | 2803   |
| 37    | Wolfgang Ernst       | 33:5 | 2796   |
| 38    | Tom Halmes           | 29:4 | 2780   |
| 39    | Franz Bodewig        | 30:6 | 2773   |
| 40    | Lukas Heide          | 31:6 | 2712   |
| 41    | Bernd Heilfurth      | 27:1 | 2679   |
| 42    | Winfried Hasslinger  | 34:9 | 2614   |
| 43    | Matthias Diekert     | 23:4 | 2567   |
| 44    | Kay Treffke          | 28:5 | 2566   |
| 45    | Rudi Lang            | 27:5 | 2545   |
| 46    | Gabi Bunte           | 24:2 | 2518   |
| 47    | Hans-Joachim Grether | 32:7 | 2495   |
| 48    | Thomas Spies         | 25:2 | 2483   |
| 49    | Karin Grewenig       | 25:5 | 2459   |
| 50    | Hans Georg Elm       | 31:8 | 2452   |

# Online-Meisterschaft geht im Juni in die Zwischenrunde

Nach vier von fünf Vorrundenspieltagen haben sich bereits 183 Aktive für die Zwischenrunde der Online-Einzelmeisterschaft qualifiziert, darunter auch die Titelverteidigerin Monika Helmer.

Das überragende Einzelergebnis lieferte Olaf Stern von den Kieler Buben, der sich sicher wünscht, des Öfteren 4.719 Punkte in drei Serien zu erzielen. Die Müsselbuben Oldenburg und die Skatfreunde Stennweiler sind die Vereine, die mit je sieben Qualifikanten das stärkste Kontingent in der Zwischenrunde stellen.

In den ersten drei Vorrunden kamen jeweils 48 Aktive weiter und in der vierten Runde qualifizierten sich 39 für die Zwischenrunde. Die fünfte Vorrunde wurde nach Redaktionsschluss gespielt.

Die Zwischenrunde findet am 06. Juni und am 29. Juni statt, wie immer in Zusammenarbeit mit unseren Freunden von euroskat.com. AT



Jörg Dannemann ist 2. Spielleiter im DSKV und in der Projektgruppe der neuen Digitalisierung. So kann er Fragen rund um die neue Mitgliedskarte beantworten.

## Drei Fragen an Jörg Dannemann

### Wofür brauche ich meine Mitgliedskarte?

Zum einen ist der QR-Code auf der Karte zu benutzen um sich seinen eigenen Spielerpass anzeigen zu lassen. Zum anderen kann ich außerhalb meiner Verbandsgruppe (VG) oder meines Landesverbandes (LV) den jeweiligen Turnierleitern den Zugriff auf meine elektronischen Spielerpass ermöglichen.

### Muss ich die Karte überall vorlegen?

Nein, nicht in meinem Landesverband. Denn die Spielleiter der eigenen VG oder des eigenen LV haben automatisch Zugriff auf die Mitgliedskarte. Somit ist eine Kontrolle nicht nötig.

### Was gilt bei dezentralen Ligaspieltagen?

Auch hier ist das Vorlegen der persönlichen Mitgliedskarte nicht erforderlich. Denn der Staffelleiter kann im Nachgang die Spielberechtigung prüfen. Sollten aber Zweifel an der Identität des Spielers bestehen, kann die Vorlage eines Lichtbildausweises erforderlich sein.

Danke für das Gespräch.

fd



Das Präsidium des LV 02: Präsident Christian Hoffmann-Timm, Vize: Volker Schmidt, Schatzmeister Michael Lindemann, Spiel- und Ligaleiter Norbert Detjens (hinten v.l.) und vorne (v.l.) Internet/Presse Ute Modrow, Jugendreferentin Michaela Simsek, Damenreferentin Gudrun Elvers.

## Kontinuität im Landesverband 02

Bei der Jahreshauptversammlung im Landesverband 02 Schleswig-Holstein/Hamburg stellten sich fast alle Präsidiumsmitglieder wieder zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Dabei handelte es sich um den

Präsidenten Christian Hoffmann-Timm, Spiel- und Ligaleiter Norbert Detjens, Jugendreferentin Michaela Simsek, Damenreferentin und Schriftführerin Gudrun Elvers und Internetbeauftragte/Presse Ute Modrow. Maria Evers (Vize) und Gerd

Grunow (Schatzmeister) traten dagegen nicht mehr zur Wahl an. So wurde Volker Schmidt neuer Vize-Präsident und Michael Lindemann erhielt das Vertrauen als Schatzmeister, jeweils einstimmig.

UMO



Das Foto zeigt die qualifizierten Teams aus Bünde (r.) und Lämershagen

## Quali für den Städtepokal läuft

Die ersten Vorrunden sind gespielt und erste „Favoriten“ gescheitert. Der ausgesprochen beliebte Städtepokal, der die Finalisten in diesem Jahr nach Nürnberg führen wird, hat mit den ersten Vorrunden begonnen.

In NRW blieb Recklinghausen I, immerhin im Vorjahr auf Platz fünf, bereits auf der Strecke, musste „Alle Asse Bünde I“ und „Unter uns Lämershagen“ den Vortritt lassen. 22.863 Spielpunkte waren insgesamt 1.110 zu wenig.

Bünde war mit 26.154 Punkten uneholbar vorn.

In einer zweiten Vorrunde qualifizierten sich Delrath und Hilden mit jeweils gut 23.000 Punkten hier schied der dritte des Vorjahres, Grefrath, aus.

fd



|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| <b>Damenbundesliga</b>       | Skatfreundinnen Stuttgart  |
| <b>Mannschaftsname</b>       | Ladykracher Berlin II      |
| SC Contra 2000 Berlin        | SG Rosenheim               |
| Herz-Dame Mainz-Kastel       | Lippische Hexen VG 49      |
| Skatgemeinschaft Limmer 1982 | LV 2 SG Concordia          |
| Spielgemeinschaft VG 24      | 1. SC Dieburg              |
| VG Sauerland/Siegerland      | Euroskat.com Treuchtlingen |
| Keinohrbuben Nürnberg        | VG Auswahl Zwickau         |
| VG-Auswahl Dresden           | Südfrüchtle Konstanz       |

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| <b>Herrenbundesliga</b>    | 1. SV Hillesheim              |
| <b>Mannschaftsname</b>     | SIG Buben Elmenhorst          |
| SC Lichterfelde 82         | 1. Zwick. SSC Grand Ouvert 89 |
| Keinohrbuben Nürnberg      | Skatfreunde Fröndenberg       |
| Karo As Skat.com Meerbusch | Gut Blatt Esslingen           |
| 1. SC Dieburg              | Hansa Hamburg                 |
| SC Herz Ass Dresden        | Vier Wenzel Flöha-Erdmannsd.  |
| Euroskat.com Treuchtlingen | Pik As Recklinghausen         |
| Hati Hati Wegberg          | Drei Könige Tübingen          |

# Die Lage der Ligen

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| <b>2. Bundesliga Nord</b> | SC Neustadt/Holstein        |
| <b>Mannschaftsname</b>    | Die Hanseaten               |
| Waterkant Bremerhaven II  | Müßelbuben Oldenburg        |
| FT 03 Emden               | Krückau Buben von 1978 e.V. |
| SC Barlacher SB Guestrow  | Hansa Hamburg II            |
| Skatfuchse Leck e.V.      | Concordia Lübeck            |
| Waterkant Bremerhaven I   | 1. SC Ostsee Kiel           |
| SC Hoya e.V.              | SC der goldenen Herzen      |
| Dream Team 98 Ostheide    | Die Glücksritter Oyten      |

|                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| <b>2. Bundesliga Ost</b>     | SC Friedbergkna. Schleus./Suhl  |
| <b>Mannschaftsname</b>       | Christinas Wenzel Kleinschmalk. |
| SC Herz Ass Dresden II       | Hasseröder Skat Club            |
| Vier Wenzel Flöha-Erdmannsd. | Neuköllner Jungs                |
| SC Akener Stadtwache e.V.    | Dresdner Skatbuben              |
| Skatclub Greiz               | Euroskat.com - Barbarossa       |
| Skatbrüder Wernsdorf         | SC 18 und weg Altenburg         |
| Loibi Buben Berlin           | Club der Riedgänse              |
| Skatg.Limmer 1982 II         | Dreilinden Osterode             |

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| <b>2. Bundesliga Süd</b>       | SG 1985 Neckarau I            |
| <b>Mannschaftsname</b>         | Schnippel die 10 Haslach i.K. |
| Skatclub Kehl                  | Hohenlohe Crailsheim          |
| SC München Süd                 | Keinohrbuben Nürnberg II      |
| S-F Rems-Murr 1986 Backnang    | 1. SC Dieburg II              |
| SG 1985 Neckarau II            | Skatfreunde Saarbrücken       |
| Direkt Energie Eschborn        | Kahlgründer SF Mensengesäß    |
| Hochrhein Grenzach-Wyhlen      | Skatfreunde Offenburg         |
| Skatfreunde Pfinztal-Söllingen | Achalmbuben Reutlingen e.V.   |

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| <b>2. Bundesliga West</b>   | SV Wietmarschen            |
| <b>Mannschaftsname</b>      | 1. SC Melle                |
| Skatg.t Limmer 1982 I       | Hobby SC Spay              |
| SC 1979 Myhl                | TuS Heven 09 e.V. II       |
| Pik As Braubach             | Kreuztaler Buben           |
| Steiger Express             | SC Ederbergland/Nordhessen |
| Herz Dame Stahe-Niederbusch | Heidebuben Grefrath        |
| Langendammer Buben          | TuS Heven 09 e.V. I        |
| Westerwald Jäger            | Pik As Recklinghausen II   |

|                               |
|-------------------------------|
| <b>Regionalliga 1</b>         |
| <b>Mannschaftsname</b>        |
| SC 85 Braunschweig e.V. I     |
| SC Die Nordischen Loewen,Ros. |
| SV Grand Hand 98 Zossen       |
| SK Herrenhausen               |
| SC 85 Braunschweig e.V. II    |
| Nordberliner                  |
| SG Main. Höhe1928/Ka. Einfach |
| Grußendorfer Skatfreunde      |
| Blankenburg                   |
| UHW Skat Hertha 25            |
| SC Peenebuben Wolgast         |
| TuS Davenstedt                |
| Skat-Team Berlin              |
| Falkenfelder SC               |
| Schöppenstedter Streiche e.V. |
| SC ohne Elfen Friedrichshain  |

|                          |
|--------------------------|
| <b>Regionalliga 2</b>    |
| <b>Mannschaftsname</b>   |
| SC Goldene Buben Husum   |
| Mit Vieren Bargtheide    |
| SC Obotritia Bargtheide  |
| 1. SC Sylt e.V.          |
| TSV Lepahn, Skatabt.     |
| Reizende Hamburger       |
| 1. SC Silberstedt        |
| SC Brutkamp Albersdorf   |
| 1. Heider SC von 1974    |
| Hummel-Hummel            |
| SC Kalübbe e.V.          |
| Kieler Buben             |
| Hansa Hamburg III        |
| SC Hüsby                 |
| Kreuz Dame Bordesholm    |
| Karo-Vierfach Wankendorf |

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Regionalliga 3</b>       |
| <b>Mannschaftsname</b>      |
| Die Hanseaten II            |
| Moorbuben Victorbur         |
| Harten Lena Lemwerder       |
| SC Lur up Hamburg           |
| Leer                        |
| SC der goldenen Herzen II   |
| Tenever Buben               |
| SC 61 Geld                  |
| ElbeASSE                    |
| Die wei. Tauben Bad Zwi. II |
| SC Plan B                   |
| TSG Seckenhausen            |
| Bremer Skatmusikanten       |
| Die w. Tauben Bad Zwi. I    |
| Müßelbuben Oldenburg II     |
| Skatfreunde Rosengarten     |

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Regionalliga 4</b>       |
| <b>Mannschaftsname</b>      |
| Petersberger Buben          |
| Herz Sieben Schwerte        |
| AlleASSE Bünde II           |
| Kiepenkerl Münster I        |
| SC Northeim                 |
| Ohne Vieren Borsdorf        |
| AlleASSE Bünde I            |
| Kiepenkerl Münster II       |
| Unter uns Lämershagen       |
| Schaumburger Buben          |
| Glücksritter 99 Giessen     |
| SilberseeASSE Frielendorf   |
| Schwalm Buben Schrecksbach  |
| Thermalbad-Buben Bad Emstal |
| Karo As Nienburg            |
| Marker Skatfreunde Hamm     |

Regionalliga 5-8 auf S. 23





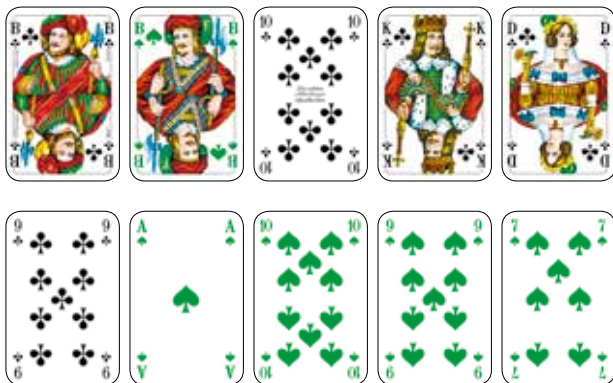
# Die aktuelle Skataufgabe

## Skataufgabe Nr. 24



### Champagner oder Brause?

Mal wieder Hochspannung im Saal und das letzte Spiel einer langen und anstrengenden Ligasaison entscheidet. Der Kartengeber kann nur noch abwarten, liegt mit seinem Team 80 Punkte vor Hinterhand. Beide Teams spielen um Meistertitel und Aufstieg. Die Spieler in Vorhand und Mittelhand sind mit den sicheren 3 zu 0 und 2 zu 1 Wertungspunkten, wenn sie kein Spiel mehr verlieren, mit genau einem Wertungspunkt Vorsprung in einer den Abstieg vermeidend gesicherten Tabellenregion, werden also nicht das geringste Risiko eingehen und haben entsprechend nicht gereizt bzw. bei gebotenen 18 von Hinterhand gepasst. Der Skatfreund in Hinterhand hat bei seinem Kreuz-Spiel nach Drückung folgende Karten in der Hand:



Nach Aufspiel der Pik 8 erlöst Hinterhand seine Mannschaftskameraden mit einem lauten „Jackpot“, und die Kollegen wissen, dass es keinen Titanic-Moment gibt, sondern das erfolgreiche Jahr nun noch die Champagnisierung erfährt. Tatsächlich ist die Karte extrem schlecht verteilt, und erst das Anspiel der Pik 8 rettet das Spiel. Auf die nach der Partie aufkommende Frage, wie er sich so früh sicher sein konnte, zu gewinnen, erklärt der Spieler in Hinterhand, dass er am Handy seit Jahren bei einem kleinen Skatseminar mitmacht, und genau die Abwicklung eines solchen Spiels bereits Thema in der Gruppe war. „Da ich ja wusste, was ich gedrückt habe, war mir egal, was Mittelhand dazulegen würde, der Sieg war safe.“

Beweisen nun Sie mit der Beantwortung folgender vier Fragen, dass Sie über ähnliche Skills, also in diesem Fall skattechnisches Wissen, verfügen, und auch in stürmischem Fahrwasser die Kontrolle behalten:

- Was hat Hinterhand gedrückt? Herz Dame und Herz 10 oder aber die zwei roten 9er?
- Wie muss Hinterhand das Spiel zwingend abwickeln, falls Mittelhand Pik Bild bedient hat, die Drückung aber die andere Variante war?

c) Welche Fortsetzung ist bei bedientem Pik-Bild prinzipiell falsch, unabhängig von der gewählten Drückung? Worin liegt das Problem bei falscher Fortsetzung?

d) Bei welcher Kartenverteilung geht das Spiel im Falle der schlechteren Drückung verloren, wenn Mittelhand den aufgespielten Pik nicht bedient, und worin liegt dann der spielentscheidende Unterschied zwischen den beiden Drückungen?

Weniger knifflige Verteilungen im Kampf um Aufstieg oder Klassenerhalt wünscht bzw. bestgeschulte Mitspieler gönnt allen Teams der

*Skat- und Rätsel-HaSe*



Christa Elend (1.800), Katrin Hennig (1.903) und Armgard Möller (1.672) holten sich jeweils einen Seriensieg beim Damen-Pokal in Königslutter. Christa Elend blieb gut im Rennen, landete am Ende auf Platz drei. Katrin Hennig wurde in der Gesamtwertung 30. und Armgard Möller schob sich mit der starken letzten Serie noch auf Platz vier vor.

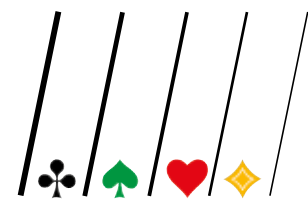
## Das deutsche Skatgericht

### Streitfall Nr. 221



Bei einem noch nicht entschiedenen Grand sind nur noch Karten einer Farbe im Spiel. Nach dem 8. Stich legt der Gegenspieler in Hinterhand Ass und König dieser Farbe auf den Tisch und beansprucht die Reststiche für die Gegenpartei. Der Alleinspieler ist damit nicht einverstanden, weil er meint, dass die Gegenpartei nicht alle Reststiche macht, sollte der Gegenspieler in Hinterhand den Stich mit dem Ass mitnehmen wodurch er selbst mit der 10 den letzten Stich machen würde. Wie ist zu entscheiden?

*Frank Zahn  
Internationales Skatgericht*



D • S • K • V

# 30. DSJM 2023

## 30. Deutsche Schüler- und Jugend-Meisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettbewerb vom 26. bis 29. Mai 2023 (Pfingsten)

Ort: Jugendherberge Oberbernards, Oberbernards 5 in 36115 Hilders  
Nachmeldungen: Schriftlich: Christian Dammbück, Knietschstrasse 5, 67133 Maxdorf oder per Mail  
an: christian.dammbueeck@dskv.de

**Anmeldeformular unter <https://www.deutscherskatverband.de/dsjm.html>**

Die Anmeldung ist erst nach Zahlung des Gesamtbetrages rechtsverbindlich.

**Meldeschluss: 15. April 2023 ausschließlich bei den Landesverbänden anmelden !!!**

Nachmeldungen nur im Ausnahmefall nach persönlicher Anfrage bei Christian Dammbück möglich, keine Gewähr.

Konkurrenzen: Einzelwertung: Bambini (Anfänger ab 8 Jahre), Schüler (bis einschließlich 14 Jahre)  
Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahre, ab 27.05.2005 geboren)

4er Mannschaftswertung: Schüler und Jugendliche

In den Jugendmannschaften dürfen Schüler mitspielen, aber keine Jugendlichen in den Schülermannschaften.

Im Einzel- und Mannschaftswettbewerb Schüler: 36 Spiele je Serie

Im Einzel- und Mannschaftswettbewerb Jugendliche: 48 Spiele je Serie

Im Einzelwettbewerb Bambini: 12 Spiele je Serie

### **Unterschiedene Einverständniserklärungen müssen vorliegen!**

Startgeld: 2,50 €  
Verlustspielgeld: Für jedes verlorene Spiel werden erhoben:  
Schüler: 0,10 € - Jugendliche: 0,25 €  
Kosten: Die Kosten betragen je Teilnehmer 120€ incl. Startgeld  
Betreuer: DZ - 135 €; EZ - 155 €; MZ - 120 €, Begleitperson: 140 € Soweit verfügbar!

Zahlung bitte ausschließlich durch den Landesverband bis spätestens  
22. April 2023 auf das Konto des DSKV bei der VR-Bank Altenburger Land  
Betreff: „DSJM“, IBAN: DE58 8306 5408 0501 6053 05, BIC: GENODEF1SLR

Bitte beachten: Die Anreise erfolgt am Freitag, den 26. Mai 2023, bis 19:00 Uhr. Bei späterer Ankunft bitte anrufen unter 0170 1469179. Bettwäsche wird gestellt. Handtücher sind mitzubringen!

Eine Erstattung von Beträgen für Teilnehmer, Betreuer und ggf. Begleitpersonen, die nach dem 22. April 2023 absagen, ist leider nicht möglich.

Die Kosten für die Teilnehmer, Betreuer und Begleitpersonen beinhalten drei Übernachtungen, ein Abendessen am Tag der Anreise; Frühstück, Mittagessen und Abendessen am Samstag und Sonntag; Frühstück am Abreisetag; Startgebühren nur für Teilnehmer, Lunchpaket für Abreisetag.  
Zimmer- und Bettenanzahl begrenzt.

Mitnahme von Hunden in die Jugendherberge nicht gestattet.



Aus vier unterschiedlichen Landesverbänden reisten die Teilnehmer an, um am dritten Steinhuder Juniorenturnier teilzunehmen. An drei turniertagen spielten die Aktiven 13 Serien.

# Sieger Nils Möhring setzte sich deutlich von seinen Verfolgern ab

Beim 3. Steinhuder Juniorenturnier haben sich 13 Teilnehmer aus vier verschiedenen Landesverbänden auf den Weg in das kleine Dörfchen in der Nähe von Hannover gemacht. Wie auch im letzten Jahr hat uns für das Turnier die Kirchengemeinde Steinhude die Räumlichkeiten des Alten Pfarrhauses zur Verfügung gestellt.

Nach drei Turniertagen und insgesamt 13 gespielten Serien ergab sich in der Gesamtwertung folgendes Bild:

Mit einem starken Ergebnis von 15.927 Punkten konnte sich Nils Möhring (Littken Borgwedell) vor Fiete Hümpel (13.176 Punkte) vom SC Müritzer Omablatt durchsetzen. Er ist der einzige Spieler, der auch beim 3. Juniorenturnier immer auf

dem Podest gelandet ist. Nach zwei dritten Plätzen wurde er nun erstmalig Vizemeister.

Der dritte Platz ging an Sebastian Schlüter vom SC Blau-Weiß 83 mit 12.856 Punkten.

Die Plätze vier und acht trennten dann knapp 1.000 Punkte. Niklas Gercken vom TuS Davenstedt landete mit 11.715 Punkten auf Platz 4, dicht gefolgt von Lukas Heide (11.596 Punkte) vom 1. Skat & Romme Club Steglitz e.V.. Sechster wurde Jason Saathoff aus Ihlow mit 11.106 Punkten vor Paul Stiller (Frischer Wind Steinhude) mit 10.955 Punkten, der nach zuvor Platz eins und zwei bei den ersten beiden Steinhuder Juniorenturnieren nun ordentlich abrutschte.

Die beste Dame im Teilnehmerfeld

war Danah Wenzel mit 10.748 Punkten auf Platz acht. Auf den Plätzen 9 und 10 folgten Nele Möhring (Littken Borgwedell; 9.933 Punkte) und Chris Österreich (SC Blau-Weiß 83; 9.902 Punkte).

Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Steinhuder „Juniorenturnier“, welches vom 7.-10. April in Aurich ausgetragen wird.

Dieses wird aufgrund der geänderten Altersbeschränkungen im Juniorenbereich als Turnier für „junge Erwachsene“ ausgetragen.

Wenn du Zwischen 18 und 25 bist und Interesse hast, mitzuspielen, melde dich gerne bei Paul Stiller (0179 666 9952)

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

*Paul Stiller*



In Berlin-Neukölln trafen sich noch im letzten Jahr einige Schüler und Jugendliche zu einem Preisskat. Das Turnier findet aufgrund des hohen Engagements der Ausrichter statt. Diese kümmern sich um die Preise und einen reibungslosen Ablauf.

## Kabs und Österreich vorn

Sowohl einige langjährig treue SkatspielerInnen als auch komplett neue Gesichter aus den Skat AGs von Estella Sloty und Jörg Heger sowie ein Gast aus einem benachbarten Landesverband - insgesamt 6 Schüler und 8 Jugendliche - trafen am 4. Adventssonntag zusammen, um das (Skat-) Jahr in Berlin-Neukölln ausklingen zu lassen.

Gespielt wurden zwei Serien - bei den Schülern 27 Spiele am 3er Tisch, bei den Jugendlichen 48 Spiele am 4er Tisch. Bei den Schülern legte Paul Kabs mit 1.073 Punkten eine starke erste Serie vor, auch die 940 Punkte von Jannis Kleiber waren eine starke Hausnummer. Die beiden Führenden bestätigten souverän ihre Leistung in der zweiten Serie. Auf den

Plätzen drei bis sechs gab es einiges an Bewegung. Mit einer sensationellen zweiten Serie (1.339 Punkte) schob sich Moritz Waldmann vom fünften Platz aufs Treppchen. Herzlichen Glückwunsch. Die „neuen“ Schüler fanden sich wunderbar in der Gruppe ein und hatten auch neben dem Skatspielen viel Freude. Bei den „alten Hasen“ gab es von Anfang an einen „erbitterten“ Kampf um den Sieg. Am Ende reichte es knapp für Chris Österreich, der mit soliden 2.258 Punkten den Siegfahren konnte.

Fiete Hümpel schob sich mit einer starken zweiten Serie von Platz fünf auf den zweiten Platz. Und auch Sebastian Schlüter konnte vom zweiten Tisch (Platz 6) auf Platz drei

rücken. Die Jugendwertung ging knapp an Lukas Heide, gefolgt von Charlton Feliksiak. Zwischen Platz eins und sechs lagen am Ende nach zwei Serien lediglich 300 Punkte. Das Kartenglück war den beiden Jüngsten in der Runde leider nicht hold, doch Estella Sloty und Leo Fabig hatten dennoch Spaß und beteiligten sich an den Fachsimpelein der MitspielerInnen.

Ich möchte mich bei allen Spendenden, Unterstützenden und Förderern bedanken, die diesen Weihnachtspreisskat zu einer solch gelungenen Veranstaltung gemacht haben. Ich freue mich auf viele weitere Jugendveranstaltungen sowohl im LV also auch auf Landesebene.

*Elli Kabs*



Von links nach rechts: Jürgen Kowalski, Werner Hientz, Antje Seißler, Dunja Köhler, Gisela Meier - dahinter Christa Franzke, Klaus Franzke - dahinter Ulli Rönz, Peter Meier, Georg Conrad, Hannelore Haase, Stefan Göcking

## 40. Geburtstag des 1. SC Arzberg

Was gehört zum 40-jährigen Wiegenfest eines Skatclubs? Nette Gäste, langjährige Weggefährten, möglichst viele Gründungsmitglieder, ein ansprechendes Ambiente, gutes Essen und zahlreiche Geehrte, die sich im Laufe vieler Jahre um den Verein verdient gemacht haben.

Das Alles war geboten, als der Skatverein aus Arzberg zur Feier seines 40-jährigen Bestehens in das Meister Bär Hotel in Marktredwitz eingeladen hatte. Und sie kamen alle – Ulli Rönz, Präsident des Bayerischen Skatverbandes und Marion Ritter, Schiedsrichteroberfrau im Landesverband, dazu die Präsidiumsmitglieder des Oberfränkischen Skatverbandes und die eingeladenen Vertreter der Vereine.

Und um dem Namen des Vereins alle Ehre zu machen – es wurde auch Skat gespielt. 32 Aktive fanden sich zu zwei Runden Skat ein. Wer gewonnen hat? Unwichtig. Es ging ja vorwiegend um das gemütliche Zusammensein.

Im Anschluss an die Siegerehrung begann der offizielle Teil, zu dem auch die Romméspieler und -spielerinnen des Vereins erschienen. Nach der Eröffnung des gut bestückten Buffets waren alle erst mal sprachlos - mit

vollem Mund kann man halt nicht viel erzählen. Dann ging es „zur Sache“. Was wäre denn ein Jubiläum ohne Reden und Grußworte? Glücklicherweise fassten sich alle Redner kurz. Obwohl, mit vollem Magen kann man gut zuhören.

Vorsitzender Klaus Franzke gab eine kurze Übersicht über den Werdegang des Vereins, seine diversen Aktivitäten, die Wanderungen und Vereinsausflüge. Anschließend ehrte er mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Christa Franzke und Conrad Georg (40 Jahre), Antje Seißler (30 Jahre) und Peter Buchwald (15 Jahre) nahmen ihre Urkunden persönlich entgegen. Leider fehlten zwei Gründungsmitglieder – Jens Hammermüller und Reinhold Hollerung – sowie Martin Schich (30 Jahre).

Stefan Göcking, Erster Bürgermeister der Stadt Arzberg, übermittelte die Glückwünsche der Stadt und brachte sein Bedauern zum Ausdruck, dass der Verein nach 40 Jahren in seiner Heimatstadt keine geeignete Bleibe mehr gefunden hatte.

Jürgen Kowalski, Präsident des Oberfränkischen Skatverbandes e.V. zählte die Mitglieder des Vereins auf, die im

Laufe der Jahre Verantwortung im VG-Präsidium übernommen hatten. Und er konnte viele Ehrungen vornehmen, denn fast das gesamte Präsidium des Arzberger Skatvereins wurde „vergolddet“, weil viele schon über 25 Jahre im Amt sind.

Die Goldene Ehrennadel des BSKV e.V. erhielten Klaus Franzke für 31 Jahre als Vereinsvorsitzender, Peter Meier für 34 Jahre als stellvertretender Vorsitzender, Christa Franzke für 22 Jahre als Kassiererin und zuvor 4 Jahre als Schriftführerin; Dunja Köhler für 31 Jahre als 2. Spielleiterin, 22 Jahre als 2. Kassiererin und fast 20 Jahre als Damenreferentin im OfrSKV.

Gisela Meier wurde für 22 Jahre als Schriftführerin mit der Silbernen Ehrennadel des BSKV e.V. ausgezeichnet. Das Wort ging weiter an Ulli Rönz, den Präsidenten des Bayerischen Skatverbandes, der dem Verein anlässlich des Jubiläums eine Urkunde des Deutschen Skatverbandes e.V. überreichte. Die letzten Glückwünsche übermittelten Norbert Schmied (Erster SC Coburg) und Roland Kastner (Skatfreunde Risiko Seußen). Der Abend klang dann gemütlich bei einem Glas Wein oder einem Glas Bier mit netten Gesprächen aus. Werner Hientz

# Skatclub im Magischen Quadrat

In unten stehendes Gitter ist jeder der sieben zu verwendenden Buchstaben so einzutragen, dass in jeder waagerechten Zeile, in jeder senkrechten Spalte und in der Lösungsdiagonalen von oben links nach unten rechts genau einmal vorkommt.

In den grauen Feldern beginnen fünf Begriffe, die in jeder der acht möglichen Himmelsrichtungen geschrieben sein können und sich auch überschneiden dürfen. Die dazugehörigen Umschreibungen lauten:

1. Stadt in Europa mit einem berühmten Turm
2. zweitbestes Frame-Ergebnis beim Bowling
3. Werkstoff beim Basteln oder für Verpackungskartons z. B. aus Altpapier oder Zellstoff
4. Erkrankung der Zähne
5. Stadt in Europa mit einem berühmten Turm

Viel Spaß beim Knobeln wünscht Ihr/Euer Skat- und Rätsel-HaSe

|   |   |   |  |   |  |   |
|---|---|---|--|---|--|---|
|   |   |   |  |   |  |   |
|   |   |   |  |   |  |   |
|   |   |   |  |   |  |   |
|   |   |   |  |   |  |   |
|   |   | 1 |  | 2 |  |   |
|   |   |   |  |   |  | 3 |
| 4 | 5 |   |  |   |  |   |

# Silvester 2022/23 in Radevormwald

Liebe Skat- und Romméfreunde. Die Jahresabschluss-Reise in Radevormwald ist auch schon wieder vorbei und endete in einer Klasse Silvester-Feier nach einem tollen und spannenden Turnier. Wir haben einen wunderbaren Reisebericht von Willi Trimborn erhalten:

Am 27.12. trafen wir uns zur letzten Veranstaltung im Jahr 2022 im Sportzentrum Radevormwald. Ein einfaches Hotel aber grundsätzlich haben sich alle sofort wohlfühlt. Ein kurzes Hallo hier, ein Küsschen da und eine Umarmung dort. Wir bezogen unsere Zimmer und schon um 18 Uhr ging es zum Abendessen. Alter Falter! Das war schon mal eine Nummer. Ob die dieses Niveau aufrecht halten können wird man ja sehen. Dann aber wurde am Abend eine Zockerrunde (Preis-Skat) gespielt und da ging es sehr locker zu, fast schon familiär. Das Personal verdiente sich bereits da die Schulnote 1 +. Aufmerksam und zügig bekam man seine Getränke. Leise, so wie bei anderen Skatserien war es nicht, schließlich gab es viel zu erzählen denn man hatte ich ja schon 2 Monate nicht gesehen. Am Ende gab es natürlich Preise, sehr gute Laune und bei manchen schon mal Kreislaufprobleme.

Am nächsten Morgen Frühstück und auch hier war alles da was das Herz begehrt. Auf ging es zu den Pflichtserien. Wieder konnte man es nicht glauben aber die gute Laune der Spieler blieb erhalten und man lachte und hatte sichtlich Spaß. Das Ingo vor lauter Freude, uns Skatverrückten wieder zu sehen keinen Schiedsrichter einteilte ist entweder seinem Alter (Vergesslichkeit) oder der Tatsache geschuldet, dass wir so oder so keinen brauchten. Das will schon etwas heißen.

Dann der erste legendäre Abend: Ich nenne ihn mal Tag des Jägermeisters oder auch liebevoll Hörnertrunk genannt. Einige Damen hatten eine tolle Idee. Sie setzten sich an die Theke und ab ging die Post. „Ich gebe einen Jägermeister aus“- hörte man die erste. -Die zweite.- „Auf einem Bein kann man nicht stehen.“ -Die dritte.- „Boa ist das lecker.“ Ja es war wohl lecker, denn nach einigen Stunden mussten die Ehemänner einer Ihrer Pflichten nachkommen und die Damen ins Zimmer begleiten. Nicht, dass man nun denkt es wäre eine Ehepflicht zu erledigen gewesen NEIN es waren Kreislaufprobleme.

Der nächste Morgen: Aspirin zum Frühstück. Die entsprechende Jägermeisterabordnung war nicht zu hören. Selbst das Sprechen viel den Damen schwer. Großzügig wie ich bin wolle ich einen ausgeben aber irgendwie hatte keiner Lust auf Jägermeister.

Es verging die Zeit wie im Flug. Alle Serien waren erledigt und schon kamen wir zur Siegerehrung. Und jetzt der Hammer. Ingo hatte jetzt erst bemerkt, dass er keinen Schiedsrichter ernannt hatte. Es wäre auch überflüssig gewesen. Abends wurde noch eine Zockerrunde gespielt und auch da gab es eine Besonderheit. Ein Tisch mit eigentlich sehr schnellen Spielern benötigte 2 Stunden statt 20 Minuten für die 48 Spiele. Es sei erwähnt das Heike und Marciella dabei waren und sie Tränen vor Lachen in den Augen hatten.

Dann kam die Silvesterfete. Paul Schmalz und seine Helga wurden als „Feierwütige“ begrüßt. Extra zur Feier haben die beiden die Anreise auf sich genommen und ich kann sagen es hat sich gelohnt. Es gab nicht ein Lied, dass die beiden nicht lauthals mitgesungen haben. Ich weiß gar nicht wie man sich die ganzen Texte merken kann. Unfassbar. Die Nebentische gaben ebenfalls Vollgas. Die Stimmung war von der ersten Minute auf dem Höhepunkt. Die Tanzfläche füllte sich und ab ging die wilde Fahrt. Im Wagen vor mit fährt ein schönes Mädchen. Schwupp standen Stühle in einer zweiten Reihe auf der Tanzfläche und alle sangen (Stuhlfahrend) mit. Vom Tanz bekam anscheinend keiner genug. Unsere Heike hat natürlich das Pech das ihr Lutz nicht zwingend das Tanzbein schwingen will. Nun gut dachte Sie. Es sind ja noch andere zum Tanzen da. Schuhe aus (die waren ja rutschig) und auf Socken einen Tanz auf das Parkett gelegt. Was soll ich sagen, es ging nicht lange gut. Ausgerutscht, einmal die waagrecht in der Luft eingenommen und dann lag Sie wie ein Maikäfer auf dem Rücken. Aber Gott sei Dank ist nichts passiert. Wer Heike kennt weiß das ihr ein Fehler nicht nur einmal passiert. Also Schuhe an und Hanne (er tanzt nur mit min 1,5 Promille) war dann ihr Tanzpartner. Man glaubt es kaum: 2 Minuten später. Ausgerutscht, einmal die waagrecht in der Luft eingenommen und dann lag Sie wie ein Maikäfer auf dem Rücken. Aber Gott sei Dank nichts passiert. Zu allem Überfluss hatte man ihr ein Versprechen gegeben. Du wirst Dich heute noch fürchterlich erschrecken. Gesagt getan. Es gibt einen Tassentrick. Hat bei Heike geklappt, Sie erschreckte so sehr, dass Sie aufsprang und die Gläser auf dem Tisch umfielen. Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert. Der DJ erfüllte unsere Musikwünsche. Dann O Uhr. Es wurde Sekt gereicht und man wünschte sich ein frohes 2023.

Natürlich wie es bei einer „Familienfeier“ üblich ist mit herzlichen Umarmungen. Anschließend ließen alle noch einmal die Kuh richtig fliegen um dann irgendwann gegen morgen zu versuchen das richtige Zimmer zu finden. Alles in allem eine SUPER Silvesterfeier unter Freunden. Ein Dank an das Personal, an den DJ, an Ingo Klein, allen Teilnehmern und an Skatreisen Schäfer.

Zum Abschluss: Ein gesundes neues Jahr. Bleibt alle gesund das wir noch viele gemeinsame Stunden verbringen können.

Gruß aus Schuby, Norbert Detjens

Alle Ergebnisse unter  
[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)



[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)

 **SKATreisen**  
**SCHÄFER**

Reiserückblick

# Lösung Skataufgabe

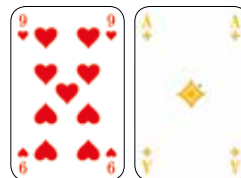
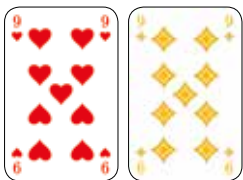
Nr. 23



## Standardsituationen

### Vorhand 1:

bei 45 gegen Mittelhand erhalten – ein Blatt, wie es so ähnlich bereits in mindestens zwei bekannten Skatpublikationen veröffentlicht und analysiert wurde



**Frage 4:** Welche Karten sollten gedrückt werden?

Pik Dame und Herz 9, um nur zwei Stiche abzugeben.

**Frage 5:** Welches Spiel ist anzusagen? Ein unverlierbarer Grand, da für die Gegenpartei maximal 57 Augen möglich sind mit Kreuz König, Herz 10 plus vier Vollen. Bei Drückung von Herz 10 ist durch den Zusatzstich eine Niederlage möglich.

Einen schönen Einstieg in die neue Ligasaison, viel Erfolg bei Meisterschaften und Turnieren und vor allem stets angenehme Tische wünscht der Skat- und Rätsel-HaSe

**Frage 1:** Welche Karten sollten gedrückt werden?

Pik und Herz Dame für einen unverlierbaren Grand

**Frage 2:** Welche Karte muss dann zwingend in Stich 2 ausgespielt werden?

Nachdem der Pik Bube abgeholt ist, muss mit Karo 9 fortgesetzt werden.

**Frage 3:** Welche ist die hierbei zu berücksichtigende Spielidee?

Um zu gewinnen, muss der Alleinspieler lediglich ein Volles der Gegenpartei erbeuten, da bei nur abzugebenden drei Augen zwei Asse, drei Zehner und ein König der Gegenspieler in ihren drei Stichen nur 59 ergeben. Es geht also darum, ein Volles mitnehmen zu können bzw. auf ein Bild abzuwerfen. Die 21 Augen Karo sind eh unvermeidbar, aber die Gegenpartei muss einmal mehr antreten. Die letzte Bedrohung in Stich 3 ist eine Kreuz Lusche bei drei zusammenstehenden Kreuzkarten. Nun wird mit dem Bild geschnitten und dann das Kreuz Ass abgespielt, um erneut mit Kreuz vom Stich zu gehen, ohne dass eine Einspielmöglichkeit übrigbleibt. Mit Herz Ass und 9 kontrolliert der Alleinspieler nun ein Volles und gewinnt.

### Vorhand 2:

bei 27 gegen Hinterhand erhalten, nachdem auch Mittelhand 23 geboten hatte

# Lösung Streitfall

Nr. 221



Der Alleinspieler darf die Ausspielkarte von Vorhand bestimmen, was im vorliegenden Fall jedoch unerheblich ist, da Hinterhand immer herbeiführen kann, dass die Gegenpartei alle Stiche macht. In Folge dessen verliert dann der Alleinspieler sein Spiel. Gemäß ISkO 4.4.5 darf ein Gegenspieler nur dann offen spielen, wenn der Alleinspieler unabhängig von der Spielführung des Alleinspielers selbst und des nicht abkürzenden Gegenspielers keinen Stich mehr erhalten kann. (...) Dieser Punkt wurde auf dem XX-XIII. Deutschen Skatkongress im November 2022 dahingehend geändert, dass er nun auch vom Wortlaut her dem Ansinnen der Sache entspricht. Ähnliche Fälle zu diesem Punkt wurden auch bisher schon so entschieden, siehe z. B. Fall 208 (Skatfreund 03/2019), waren aber nach bisherigem Wortlaut nicht eindeutig im gewünschten Sinne formuliert.

*Frank Zahn, Internationales Skatgericht*

## Lösung Rätsel aus Heft 4: SPIELKARTE

Gewinner Heft 4 Skataufgabe: Adolf Scherrer vom Skatclub Pfeddersheim und Matthias Gebhardt von Rheingold Mainz





# Hans-Albrecht Knobbe

\*26.08.1958 †27.02.2023

Der Deutsche Skatverband e.V. und der Skatsportverband NRW e.V. trauern um Hans-Albrecht Knobbe, der uns am 27.02.2023 für immer verlassen hat. Nach schwerer Krankheit ist Hans-Albrecht Knobbe am 27.02.2023 verstorben.

Hans trat 1999 dem DSKV bei. Im Laufe der Jahrzehnte war Hans Mitglied in verschiedenen Skatvereinen, u.a. in Herzlinchen Bad Salzuflen, 1. SC Kusenbaum und Unter uns Lämershagen. Im Landesverband 04 (NRW) und der Verbandsgruppe 49 wurde Hans schnell aktiv im Vorstand. Der langjährige Spielwart & Internet Beauftragte des Landesverbandes NRW und der VG 49 wird uns fehlen. Bis zuletzt unterstützte Hans den DSKV, trotz schwerer Krankheit, beim Neuaufbau der Liga-Struktur.

Der Deutsche Skatverband e.V. verliert mit ihm einen Ideenfinder und wirkungsvollen Umsetzer. Er hinterlässt für die Skatgemeinschaft eine große Lücke. Seinen Angehörigen und Freunden gilt unser tief empfundenes Beileid.

**Hans-Jürgen Homilius**  
Präsident DSKV

**Wolfgang Wiechert**  
Präsident LV 04 NRW

**Torsten Huse**  
1. Vors. VG 49 OWL

**Ulrich Iwer**  
1. Vors. UU Lämershagen

## Die Lage der Ligen - Teil II

### Regionalliga 5

#### Mannschaftsname

Gut Blatt Schönecken  
Asse 85 Hilden  
Jänsch Skat Team I  
Lustige Buben Mülheim  
Schippe 8 Büchenbeuren  
1. SV Kreuz Bube 93 Euskir. e.V.  
Jänsch Skat Team II  
18-Wech Tönisheide  
Herz Dame Radevormwald  
Lang unterm As Düsseldorf  
DSC Höllenasse  
Herz Dame Delrath 1981  
Skatfreunde Broekhu. Straelen  
Westerwaldtrümpfe  
SSV Post Oberhausen  
Oberhausen-Alstaden 2017

### Regionalliga 6

#### Mannschaftsname

Grand mit Dreien Alsleben I  
1. Geraer Skatclub e.V.  
Grüne Jungs Dresden e.V.  
1. Zwick.SSC Grand Ouvert 89 II  
Grand mit Dreien Alsleben II  
Skatclub Teichdorfer Wölfe  
SC Spitzbuben Obercunnersd.  
SC Binge-Buben Geyer  
Student. SV Null-Hebe Jena  
Reizker Paradise Village e.V.  
1. SC Arzberg 1983 e.V.  
1. Skatverein Hohenmölsen e.V.  
Treffpunkt Chemnitz  
SC Pik Sieben Bad Steben  
1. Wolfener Skatclub  
SC Hermsdorfer Kreuz e.V.

### Regionalliga 7

#### Mannschaftsname

Skatfreunde Hargarten II  
Alle Asse 1960 Sandhofen I  
1. Steinbacher SV  
Herz Dame Schönberg  
Skatfreunde Hargarten I  
Alle Asse 1960 Sandhofen II  
Die reizenden Haaner Dreieich  
1. SC Dieburg III  
Pik 7 Mainz  
Enderle Asse Ketsch  
1. Bruchsaler Skatclub 1968 e.V.  
Pik 7 Ralingen  
SC Mit Vieren Dietzenbach  
Skatfreunde Gräfenhausen  
1. SC Birkenau  
Pik As + Zehn Babenhausen

### Regionalliga 8

#### Mannschaftsname

SC Alter Peter München  
Achertaler Schwachspieler  
Gesellige Runde Bad Tölz  
1. Skatclub Regensburg  
1. SC Rottweil e.V.  
Krauthofbuben Ludwigsburg  
Skatclub Gäuboden Straubing  
P. Franz v. Hohenz. Sigmaringen  
1. Lechfelder SC 1984  
Hochrhein Grenz.-Wyhlen e.V. II  
Skatfreunde Heimsheim 2005  
Frischauf Kelheim  
1. Ergoldinger Skatclub  
Gäubube Bondorf  
Rotach  
Hohenlohe Crailsheim II

# 41. Deutschland-Pokal

Samstag, 19. August 2023



**MARITIM Hotel Magdeburg**



Otto-von-Guericke-Str. 87 in 39104 Magdeburg

Einlass: 08:00 Uhr ♣ Beginn: 10:00 Uhr

Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Veranstalter: Deutscher Skatverband e. V.

Startgeld bei Anmeldung bis 08. August 2023: **25,00 €**

zzgl Organisationspauschale von 5,- € für DSKV-Mitglieder und 10,- € für Nicht-Mitglieder

Nachmeldungen vor Ort möglich, soweit freie Plätze vorhanden sind. Nachmeldungen an der Tageskasse zahlen zusätzlich Bearbeitungsgebühr von 5,00 €

|                                      |         |                       |
|--------------------------------------|---------|-----------------------|
| Startgeld Tandem pro Spieler/in:     | 15,00 € | Nachmeldungen vor Ort |
| Startgeld Mixed pro Spieler/in:      | 15,00 € | nur bis 9:30 Uhr      |
| Startgeld Mannschaft pro Spieler/in: | 15,00 € |                       |

Verl. Spiele 1,00 € ab dem 1. verlorenen Spiel

Preisgestaltung bei 600 Teilnehmer: siehe 2. Seite

**1. Preis 1.000,- €**

2. Preis 850,- €      3. Preis 700,- €

und 10 Serienpreise

100 € / 90 € / 80 € / 70 € / 60 € / 50 € / 40 € / 35 € / 30 € / 25 €

Anmeldung online über [www.dskv.de](http://www.dskv.de)

Meldeschluss: Dienstag, 08. August 2023

Zimmer-                      Hotelvermittlung Schäfer, Dr. Felix-Gerhardus-Straße 11, 53894 Mechernich  
Reservierung:              Tel: 02443 989718, E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
Onlinebuchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

Zum gleichen Zeitpunkt findet in der Spielstätte der

**Deutsche Rommé-Cup** statt.

Anmeldung online über [www.dskv.de](http://www.dskv.de)

Am Sonntag, 20. August 2023 findet das **23. Vorstände-Turnier** sowie ein Preisskat, online-Anmeldung über [www.dskv.de](http://www.dskv.de) in der gleichen Spielstätte statt.

**„GUT BLATT“**

**wünscht das Präsidium des DSKV**

**Datenschutz:** Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Besuche jetzt:  
[ass-altenburger.myspreadshop.de](http://ass-altenburger.myspreadshop.de)

Anziehend.  
Der neue ASS Altenburger  
Merchandise-Onlineshop.

Hoodies & Shirts



ab  
21,99€

Basecaps



ab  
15,99€

Tassen & Untersetzer



ab  
14,49€

Jetzt  
neu!

Zeige der Welt,  
was du spielst!



# SKAT, ROMMÉ & URLAUB



## DURBACH *29. Skat- und Rommémarathon (ehemals Lermos)* \*\*\*\*

Dorint Hotel Durbach, Schwarzwald

Halbpension

NEU IM PROGRAMM



| Nächte | Termin              | Preis €  |
|--------|---------------------|----------|
| 7      | 21.05. - 28.05.2023 | ab 625,- |

## THÜRINGER WALD \*\*\*\*S

Ahorn Berghotel, Friedrichroda

Halbpension



| Tage | Termin              | Preis €  |
|------|---------------------|----------|
| 6    | 11.06. - 17.06.2023 | ab 549,- |

## EUROSTRAND LEIWEN / FINTEL \*\*\*\*

EUROSTRAND Leiwen, Mosel / Fintel, Lüneb. Heide

Premium All Inclusive



| Nächte     | Termine             | Preis €  |
|------------|---------------------|----------|
| 5 (Leiwen) | 18.06. - 23.06.2023 | ab 493,- |
| 5 (Fintel) | 29.10. - 03.11.2023 | ab 423,- |

## BULGARIEN \*\*\*\*+

Melia Sunny Beach Resort, Sonnenstrand

All Inclusive



| Nächte | Termin              | Preis €  |
|--------|---------------------|----------|
| 9-14   | 11.09. - 24.09.2023 | ab 901,- |

## TÜRKEI \*\*\*\*

Hotel Paloma Oceana, Side-Kumköy

All Inclusive

AUCH WOCHENWEISE BUCHBAR!



| Nächte | Termin              | Preis €   |
|--------|---------------------|-----------|
| 10     | 04.11. - 19.11.2023 | ab 1061,- |

## SAUERLAND \*\*\*\*

Hanse Hotel, Attendorn

Halbpension

Inkl. Getränkepaket & Kaffeegedeck



| Nächte | Termin              | Preis €  |
|--------|---------------------|----------|
| 5      | 03.12. - 08.12.2023 | ab 690,- |

Wenn Ihnen eine Reise gefällt, rufen Sie uns an und wir übersenden Ihnen umgehend die detaillierte Reiseausschreibung. Weitere Informationen auch unter [www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de).



Reisebüro Schäfer GmbH  
 Dr. Felix-Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich • [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
 Tel.: 0 24 43 - 98 97 18 • Fax: 0 24 43 - 98 97 26